

# Erstes Concert

der

## philharmonisch. Gesellschaft in Laibach

unter freundlicher Mitwirkung der Schwestern

Fräulein **Rudolfine** (Cello) und **Eugenie Epstein** (Violine)

Mittwoch den 13. November 1878

im landschaftlichen Redoutensaale.

Anfang um 7 Uhr abends.

### Programm:

- 1.) **L. v. Beethoven.** *Trio* aus G-dur (Op. 1, Nr. 2), für Piano, Viola und Cello:  
Frl. Rudolfine, Eugenie Epstein und Herr Zöhrer.
- 2.) **Goltermann.** *Concert* aus A-moll für das Cello: Frl. Rudolfine Epstein.
- 3.) **Kreutzer.** *Frühlingsnahen*, Männerquartett, gesungen von den Herren Razinger, Schäffer, Valenta und Kagnus.
- 4.) **Vieuxtemps.** Erster Satz aus dem E-dur-Concerte für die Violine: Frl. Eugenie Epstein.
- 5.) **Fel. Mendelssohn-Bartholdy.** *Herbstlied*, mit Klavierbegleitung. Gesungen vom Herrn Johann Kosler.
- 6.) **Chopin-Servais.** a) *Nocturno* } für das Cello: Frl. Rudolfine Epstein.  
**Popper.** b) *Mazurka* }
- 7.) **Bürrner.** *Das Vöglein im Walde*, Quintett für Männerstimmen. Die Herren Razinger, Böhm, Schäffer, Valenta und Kagnus.
- 8.) **Wieniavski.** *Polonaise* für die Violine: Frl. Eugenie Epstein.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmonische Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn **C. Karinger** am Hauptplatze entgegengenommen.

